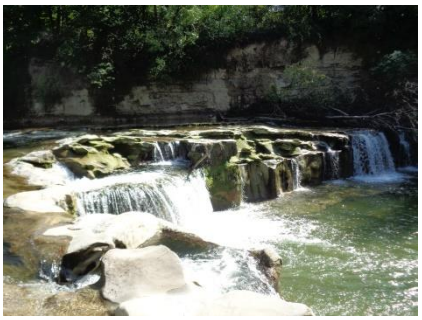
OHRINGEN – „AFFENSCHLUCHT“ – WINTERTHUR



Ein Nachmittag voller Gegensätze

Mitten aus der Grossstadt Winterthur hinaus fährt uns das Postauto in wenigen Minuten zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Felder, Wälder, einige Bauernbetriebe und der Chrebsbach führen uns viel Natur vor Augen. Gemütlich ebenaus wandern wir an einer biologischen Strassenabwasser-Reinigungsanlage vorbei.

Sanft schwingt sich der Weg durch den Wald hinauf auf den „Taggenberg“. Beim Heraustreten aus dem Wald staunen wir ob dem fantastischen Weitblick über die Stadt Winterthur bis weit in die Glarneralpen im Hintergrund. Natur pur.

Zwei Windräder auf dem Taggenberg produzieren Strom und wir erfahren etwas über die Forschungskooperation der ETH Zürich mit der Aventa AG

Abwärts geht’s zurück in die Stadt und für ein kurzes Stück wandern wir entlang der sehr stark befahrenen Wülflingerstrasse . Es lohnt sich, denn von einer Plattform aus können wir die „Affenschlucht“ bestaunen. Wer mag, kann auch die paar Meter hinabsteigen zur Töss.

Durch die Genossenschaftssiedlung Hard hindurch und entlang der Töss beenden wir unsere Wanderung; nochmals fernab von Verkehr, Lärm und Grossstadthektik.

Den Zvieri werden wir im Café „Wyden“ der Brühlgutstiftung einnehmen. Dort wartet ein grosses Angebot von Patisserie auf uns (s`hätt so lang s`hätt). Nuss- und Mandelgipfel bitte bei der Anmeldung vermerken (falls erwünscht).

**Dieser Anlass ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert,
weil er in besonderem Masse altersspezifischen Beeinträchtigungen**

entgegenwirkt

esa
erwachsenensport schweiz
sport des adultes suisse
sport per gli adulti svizzera